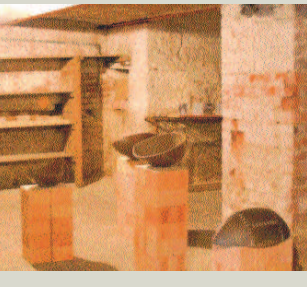


EXTRA ■ INFO

Bewerbung von
Mündener Künstlern

Hann. Münden. Künstler aus Hann. Münden und Umgebung haben die Möglichkeit sich für eine Teilnahme am zehntägigen 'Denkmal! Kunst-Festival' zu bewerben. In dem Zeitraum vom 2. bis 11. Oktober können nach Freigabe durch die Projektleitung eigene Werke in ausgewählten Räumlichkeiten ausgestellt werden. Hierfür bittet die Projektleitung um eine kurze schriftliche Bewerbung mit Kontaktdaten und Angabe der Stilrichtung sowie Abbildungen von drei Arbeitbeispielen. Annahmeschluss ist der 20. März. Bewerbungen bitte an:
Uta Freifrau Schenck zu Schweinsberg
Burgstraße 23
34346 Hann. Münden

Foto: Privat



Einen Sommer lang Kunst

Projekt 'Denkmal! Kunst – Kunstdenkmal!' schreitet voran

Von HELGA PIEKATZ

.....
■ **Hann. Münden.** Für die vorbildlichen Ideen und Konzepte zur nachhaltigen Belebung des Ortszentrums zeichnete die Landesinitiative „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ die Stadt Hann. Münden mit ihrem Projekt 'Denkmal! Kunst – Kunstdenkmal!' aus.

In vorbildlicher Weise haben die Initiatoren Bernd Demandt und Uta von Schenck die Ziele von „Ab in die Mitte“, nämlich die Multifunktionalität der Innenstädte zu fördern und diese für ein breites Besucherpublikum zu öffnen, 2007 verwirklicht. Bürgermeister Klaus Burhenne sprach am vergangenen Montag von einem „Husarenritt“. Nun treffen sich die Initiatoren regelmäßig mit Jörg Hartung und Alexander Wenzel von der Weserumschlagstelle Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH, um das diesjährige Mammutprogramm auf die Beine zu stellen. Rolf Gußmann der IMORDE Projekt- & Kulturberatung begleitet und berät auf Lan-



Setzen sich gemeinsam für das Denkmal! Kunst-Projekt ein: (v.li.) Bernd Demandt, Uta von Schenck, Bürgermeister Klaus Burhenne, Jörg Hartung, Rolf Gußmann und Alexander Wenzel.

Foto: Piekatz

des- und Kommunalebene. Neben 'Denkmal! Kunst – Kunstdenkmal!' werden zwölf weitere Projekte in Niedersachsen gefördert. Der damit verbundene Geldpreis für Münden deckt 60 Prozent der Budgetkosten. „Die zusätzlich angebotenen Musik- und

Abendveranstaltungen werden nicht gefördert“, erläutert Bernd Demandt.

Wie viele Künstler werden nach Hann. Münden kommen? Uta von Schenck lächelt: „Zahlreiche! Wir wählen noch aus, ungefähr vierzig bis fünfzig stehen in der War-

teschleife“. Die Künstler kommen auch aus Amerika und Frankreich. Aber auch Künstler der Region können sich noch bewerben.

Am 2. Oktober ist die Auftaktveranstaltung für 'Denkmal! Kunst – Kunstdenkmal!' mit einem Rundgang durch die

Stadt und einer Afterparty. Zehn Tage lang zeigen Künstler in „ihren Denkmälern“ ihre Werke. „Vermutlich war noch niemand im Ziegelpfortenturm“, so Bernd Demandt. „Der Einstieg des Turmes mit seinen drei Ebenen ist in sechs Metern Höhe. Die reformierte Kirche zeigt ihren Gewölbekeller, Reinigungsarbeiten haben bereits begonnen“. Eine Künstlerin wird mit Jugendlichen riesige Vögel aus Weidenruten herstellen.

Schon ab dem 5. Mai geht es mit dem „Stadt-Sommer-Atelier“ los. Fünf Monate lang wird zum Beispiel der australische Theater-Bühnenbildner Dean Hills in der Rotunde riesige Kuscheltiere malen. In der Mikwe hat neben Künstlern der Verein „Mahnen und Erinnern“ eine Ausstellung. Am Hampeschen Turm wehen große Fahnen und in der Destille wird Glaskunst präsentiert. Die Ägidiikirche und Kemenate sind ebenfalls als Atelier vorgesehen. Diese historischen Gebäude werden den Sommer über für die Öffentlichkeit zugänglich sein.